



Tagesordnung II Punkt 15 der öffentlichen Sitzung am 04. Juni 2008

Vorlagen-Nr. 08-V-41-0010

Einführung eines Monitoring zur Weiterbildung in Wiesbaden

Beschluss Nr. 0191

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

1. Es wird Kenntnis genommen von und zugestimmt zu
 - 1.1 dem Konzept (Anlage zur Vorlage) für das zukünftige Monitoring im kommunalen Weiterbildungsbereich (VHS + VBWs),
 - 1.2 der vorläufigen Indikatorenliste zum „Monitoring Weiterbildung“ (Anlage zur Vorlage),
 - 1.3 dem Vorhaben, ab dem Jahre 2008 bereinigte und genau vergleichbare finanzwirtschaftliche Kennziffern in das „Monitoring Weiterbildung“ einzubeziehen,
 - 1.4 dem Vorhaben, das datengestützte „Monitoring Weiterbildung“ erstmals für das Jahr 2008 aufzubereiten und zukünftig alle 2 Jahre mit einem Zustands- und Entwicklungsbericht für den kommunalen Weiterbildungsbereich den Gremien vorzulegen.
 - 1.5 Die Federführung liegt beim Kulturamt (in Kooperation mit VHS + VBWs), mit dem „Monitoring Weiterbildung“ wird das Amt für Wahlen, Statistik und Stadtforschung beauftragt.
2. Die „strategischen Zielsetzungen“ für die Weiterentwicklung des kommunalen Weiterbildungsbereichs in Wiesbaden werden in einer gesonderten Sitzungsvorlage ausgearbeitet und konkretisiert (gem. Punkt 3 der o. g. Beschlüsse).

Die gesonderte Sitzungsvorlage wird bis spätestens August 2008 von Dezernat VI/ 41 erstellt. Es muss dabei hauptsächlich auf die Aspekte der Wirtschaftlichkeit (Zeitvorstellungen, Finanzierungen, Kosten/Erträge) usw. eingegangen werden. Das Monitoring als Instrument der strategischen fachlichen Steuerung ist aus dem Dezernatsbudget V zu finanzieren.

(antragsgemäß Magistrat 20.05.2008 BP 0409)

(antragsgemäß Ausschuss für Schule und Kultur 29.05.2008 BP 0064)

Tagesordnung III

Wiesbaden, .06.2008

Horschler
Vorsitzender